

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach übersetzt,
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.
Ettenheim-Münster 81**

Jesaja <Prophet>

[S.l.], [18. Jahrh.]

Daß IV. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

weissen Gewandts Conden, Wasffern
 und Waszern, vnter dard dursch
 und uberschluffigen gubren daz zittli-
 chen Dingem, oder da sie sich befrucht-
 et damit befruchtend, vnder dem auf-
 drucklichen Willen und Anordnung der
 innigen, die auf frommen = und Gottes-
 lichen Ingleichen pflichtung gemacht, und
 gewolt haben, da) solich vnter dard zu
 Gottes Ets allein angewandt und der
 uberschluff vnder dem ammen aufgeschaltet
 7 und Ingleich conde. Inhat sich Ingleich
 geystliche jehud aben die innige, von Con-
 dem des Prophet Isaias allsint sagt, da)
 Das Gott Conde vnder sie zum geist-
 lichen, und folgendes jehud geistlich,
 zorn uben sie aufgeschaltet.

Das IV. Capitel

1. Der Prophet Inhat an die geistliche vnderlag
 des Mannes, 2. 11. Inhat die andern mit der
 jehudung Christi Inhat vnter dard, 2. 111. Was-
 sers Inhat, so von Israel vnter dard, uben
 jehud, Inhat und alle vnter dard Inhat Christus.

~~Inhat die geistliche vnderlag
 des Mannes, 2. 11. Inhat die andern mit der
 jehudung Christi Inhat vnter dard, 2. 111. Was-
 sers Inhat, so von Israel vnter dard, uben
 jehud, Inhat und alle vnter dard Inhat Christus.~~

2. Zu der selben Zeit
 Inhat die geistliche vnderlag des Mannes
 vnter dard Inhat die andern mit der
 jehudung Christi Inhat vnter dard, 2. 111. Was-
 sers Inhat, so von Israel vnter dard, uben
 jehud, Inhat und alle vnter dard Inhat Christus.

Das ist nicht ein anderer Ort
zur himmlischen Glorij als die Pfaffen
des Caritatz

V. 6. Und der Tabernackel wird der
Tag wird die Sitz zum Pfaffen seyend.

Christus Jesus ist der Tabernackel,
oder gult, also gult, jenseit ~~der~~ nur
sitzt in dem die selber alldort wird
die Sitz der begierlust mit beschaffen, und
beschaffen wird. Dinstat David

7. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

an da er spricht: Er hat mich in seinem
Tabernackel vorberogen: er hat mich am
bösen Tag beschaffen. Hat also nur
den Sitz zu Christo naherat und mit der
Verliebten Braut wird in seinem Pfaffen

ps. 26

Sitz will, sich conitanz und nicht
mens zu besorgen, als das sie in
in einem Ding missfallen, begreub
ist gantz Vertrauen auf ihre setzen
und auf die ungeschickheit seiner Ver-
sorgung sich gantzlich verlassen.

Cant. 2. v. 3.

Das V. Capitel.

Conclagt sich gegen die Synagog, als in
Conclagt, der wilden Trauben gabraucht. II. 17.
Inhalt der Juden laster. III. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Ich will mein geliebten Gott
das klagen und lindt mein Vetteru seyn,

i. Mein Vetteru, das ist, wie der heiligen
Hieronymus, und anderer mehr außlegen
mein Vetteru, das wardt Chris-
tus so auß einem gessandt mit dem Pro-
pheten Isaia gesprochen Hieronym.